

Symbolarbeit: Arbeit mit Platzhaltern

Vorgehen in der Symbolarbeit mithilfe des **ASIA-Modells**:

A - Ankommen

Ein emotionaler Einstieg ist entscheidend für das Gesprächsklima während des Coachingprozesses. Die Begrüßung und der erste Smalltalk bilden den Grundbaustein für eine vertrauliche, angenehme Atmosphäre. Lassen Sie dem Klienten und sich selbst Zeit erst einmal anzukommen, bevor Sie langsam in die nächste Phase überleiten.

S - Struktur und System

Bringen Sie in Erfahrung, welches Thema Ihren Klienten (auf digitaler Ebene) schon über einen längeren Zeitraum beschäftigt. Eventuell hat er dieses Thema bereits vorab in anderen Coachingverfahren bearbeitet.

Zeigen Sie ihm einen Symbolkoffer. Nun erklären Sie ihm, dass er an sein Thema denken soll und sich gleich einen oder mehrere Gegenstände nehmen soll. Dabei wird Sie das Symbol finden.

I - Instrument und Intervention

Jetzt wählt der Klient verschiedene Symbole aus und legt diese vor sich auf eine leere Fläche.

Lassen Sie ihn nun beschreiben, was er wahrnimmt.

Sie können nach Bedeutungen wie beispielsweise Farbe, Größe oder Form fragen oder aber die Auswahlphase thematisieren, müssen dabei aber unbedingt in der analogen Ebene bleiben.

Sobald Sie aber beispielsweise nach einem Bezug zur Fragestellung fragen, wechseln Sie wieder in die digitale Ebene.

A - Abschluss

Für die anschließende digitale Phase werfen Sie gemeinsam einen realistischen Blick in die Zukunft. Fragen Sie den Klienten, was das jetzt konkret für die Zukunft bedeutet oder aber jetzt hier, welcher Bezug zur Fragestellung besteht.